

Ein langer Weg

Naruto Uzumaki x Sasuke Uchiha

Von Raven_Blood

Epilog: Der letzte Kampf

*er war ein wahrer Freund * hörte Naruto eine Stimme °Kyuubi° kam es erleichtert von Naruto und so schnell wie die Erkenntnis zu ihm durchdrang so schnell war er auch bei Kyuubi °ich dachte ich hätte dich verloren° sagte Naruto und umarmte Kyuubis Schnauze *ich dachte es zu erst auch doch aus irgendwelchen Gründen blieb ich in deinem Körper * gab Kyuubi zurück und zeigte seinerseits nun Naruto was die Anderen für ihn getan hatten und insbesondere was Sasuke für ihn getan hatte. Naruto liefen die Tränen °wir müssen ihnen helfen einen Gegenschlag von uns Beiden zusammen erwarten sie nicht° kam es von Naruto *ja wir machen es zusammen * da sich beide einig waren kehrte Naruto zurück und er machte sich auf den Weg zum Haupttor. Naruto unterdrückte sein Chakra und passte auf das ihn niemand sah.

Vorne am Haupttor ahnt niemand etwas davon sie alle wollen nur Suna schützen und auch Naruto, nur leider läuft es mehr als schlecht für Sasuke und seine Freunde. Ino und Hinata mussten Tenten, Choji und Lee schon in Sicherheit bringen und die Erstversorgung machen denn sie haben bis zur Erschöpfung gekämpft. Kiba und Akamaru versuchen sogar es geht die fünf zu schützen doch da auch sie mehr als angeschlagen sind läuft es alles andere als gut. Shino ist es gelungen Shikamaru aus der Schusslinie zu holen da er einen sehr harten Treffer abbekam und bewusstlos den Boden sank. Sasuke ist mit seinen Kräften auch am Ende er kann nicht mehr und er hat sehr viel Blut verloren doch aufgeben kommt für ihn nicht in Frage. Die Füchse und Raben sind alle nicht mehr da sie wurden besiegt denn auch sie haben nicht unbegrenzt Chakra zur Verfügung. Sasuke wird einige Meter nach hinten geschleudert von Itachi vor ihm tanzen schwarze Punkte und nur sehr schwer kann er sich zusammenreißen nicht in die Ohnmacht zu fallen. Er rappelt sich wieder auf und sieht sich um und er erkennt schweren Herzens das er Akazuki allein gegenüber steht denn die Anderen sind entweder bewusstlos oder schwer verletzt. Ino und Hinata tun was sie können doch alle heilen das bekommen sie nicht hin. Sasuke gibt ihnen das Zeichen sich zurück zu ziehen was auch er tun möchte doch das lässt Itachi nicht zu. Er schnellte nach vorne und packt ihn an der Kehle "mein dummer kleiner Bruder" kam es kalt von Itachi "was willst du noch Itachi" fragte Sasuke schwach da er mit seinen Kräften am Ende war. Itachi schleuderte ihn in Richtung Akazuki und so ist Sasuke jetzt noch weiter entfernt vom Haupttor Sunas.

Die Anderen bringen sich in dessen in Sicherheit, Ino ist auf der Suche nach Gaara und

Tsunade denn sie müssen einen aktuellen Bericht bekommen. Auf ihrer Suche findet sie jedoch wen ganz anderes den sie so nicht erwartet hätte "was" flüsterte sie und starrte die Person vor sich an. Sie konnte nichts sagen sie war zu überrascht "Ino alles gut" wurde sie gefragt doch sie reagierte im ersten Moment nicht "Ino" wurde sie nochmal angesprochen und dann war sie auch wieder im hier und jetzt. Sie fiel der Person um den Hals und fing an zu weinen "Naruto" flüsterte sie den Namen aus Angst wenn sie ihn zu laut aussprechen würde könnte er wieder weg sein. Naruto legte seiner seits die Arme um sie "ja Ino ja ich bins mir geht es gut aber das erkläre ich euch später" erwiderte Naruto "kannst du mir sagen wie es den Anderen geht" fragte er sie und bekam den Bericht von Ino. Als Naruto hört wie schlecht es gerade für sie aussieht und wie es um Sasuke zu stehen scheint ließ er Ino los und mit einem "ich muss los" rannte er Richtung Haupttor Ino nickte nur und macht sich wieder auf die Suche nach Gaara und Tsunade. Naruto lief so schnell er konnte und als er das Haupttor sah fing er an sich zu verwandeln nicht in den außer Kontrolle geratenen Fuchs mit drei Schwänzen nein in einen wunderschönen Neunschwänzigen Fuchs der alle Aufmerksamkeit in Suna auf sich zog. Die Bewohner und seine Freunde hielten die Luft an sie konnten es nicht glauben, es war nur ein Flüstern mehr war es nicht aber jeder wusste das Naruto nicht Tod war. Sasuke und die Akazuki bekamen davon nicht viel mit denn sie zu weit entfernt um hinter die hohen Mauern von Suna zu schauen Naruto rief seine Füchse und bat sie vor Suna in Stellung zu gehen, sie taten es denn sie wussten schon passiert war sie spürten es in ihrer Welt und waren mehr als froh das es Naruto gut ging.

Sasuke war mehr als am Ende doch er rappelte sich immer wieder auf er war ein Uchia und die geben schließlich nicht auf. Orochimaru will dem ganzen ein Ende setzen und formt Fingerzeichen Sasuke rappelt sich auf und kann ausweichen was aber zur folge hat das er mehrere Meter nach hinten geschleudert wird. Orochimaru formt erneut Fingerzeichen doch um das Jutsu zu beenden soweit kommt er nicht denn ein Ohren betäubender Lärm ertönt und plötzlich bebt der ganze Boden. Naruto landet vor Sasuke und schirmt ihn somit von den Akazuki ab, die Akazuki können nicht glauben was sie sehen und Sasuke muss mehrmals blinzeln um zu erkennen was bzw. wer da vor ihm steht. Ein lautes Knurren verließ die Kehle von Naruto *wir sehen gut aus * lachte Kyuubi °ja tun wir wirklich° gab Naruto zurück und Kyuubi lachte wieder *Sasuke sieht nicht gut aus * merkte er an und der große Fuchs drehte seinen Kopf in Richtung Sasuke °Sasuke° flüsterte Naruto nur in Gedanken. Naruto dreht sich zu Sasuke um und senkt seinen Kopf, Sasuke sieht erst alles sehr verschwommen doch als der Kopf des Fuchses immer näher kommt klärt sich das Bild und er kann nicht glauben was er sieht. Er sieht dem Fuchs genau in die Augen und Kyuubi sieht die Frage in den schwarzen Seen, die roten Augen wechseln von Rot in Blau. Sasuke schaut in die blauen Seen von seinem Engel "Naruto" flüstert er und der Fuchs senkt seinen Kopf noch weiter und legt seine Schnauze an die Wange von Sasuke °Sasuke° flüstert Naruto in Gedanken er schließt die Augen und als er sie wieder öffnet hat Naruto wieder die roten Augen. Sie sahen sich in die Augen und als Sasuke gerade was sagen wollte grollte Naruto los da mehrere Kunais in seinen Rücken steckten die von den Akazuki geworfen wurden alle Akazukis griffen gleichzeitig an. Naruto dreht sich in einer geschmeidigen Bewegung und schirte Sasuke wieder ab dann griff auch er an und nach ein ander viel ein Akazuki nach dem anderen Tod um. Naruto dachte gar nicht darüber nach was er tat er folge nur den Instinkten des Fuchses, Kyuubi gab ihm sein ganzes Chakra und Naruto fing an es zu bündeln.

Die neun Schwänze fingen an wie von selbst um sich herum zu wirbeln und in der Mitte der neun Schwänze endstand ein schwarzer rießiger Chakraball. Naruto konzentrierte eine Menge an Chakra die so außergewöhnlich groß war das der Sand in seiner Nähe aufgewirbelt wurde. Naruto lief auf die Akazuki Mitglieder los und feuerte den Chakraball genau auf sie, Orochimaru der ausweichen konnte fand sich im Maul von Naruto wieder er wollte sich gerade wehren und einen Gegenangriff starten als Naruto dem ganzen ein Ende setzte. Konan die als einzige schwer verletzt überlebt hatte verschand in einem Blätterwirbel mit ihrem wohl letzten Chakra. Ganz Suna hatte sich vor dem Haupttor versammelt und bangte nun darum das der Naruto sich wieder zurück verwandeln würde doch dies tat er nicht er blieb stehen und fror regelrecht in seiner Bewegung ein. Gaara und Tsunade waren unter den Bewohnern und all seine Freunde, sie hofften inständig das er nicht die Kontrolle verlieren würde Sasuke der immer noch an der selben Stelle lag rief ihn in Gedanken °Naruto° doch Naruto reagierte nicht. Niemand wusste was in ihm vorging und niemand traute sich so wirklich auf ihn zu zugehen *du musst los lassen es ist vorbei * kam es ruhig von Kyuubi °was ist wenn es nicht vorbei ist° sprach Naruto und Kyuubi wusste was er meinte *du weißt das niemand zu lassen wird das dir etwas passiert und du weißt das wir nun verbunden sind du bist stärker als je zu vor * erklärte Kyuubi ihm °ich weiß doch du bist nicht nur ein Fuchs der in mir lebt und dafür zu sorgen hat das ich nicht sterbe° kam es energisch von Naruto zurück *das weiß ich doch ich tu das auch nicht nur deswegen ich tu es weil du für mich ein Freund bist Naruto weil wir zusammen in deinem Körper leben und weil ich weiß wofür du stehst und kämpfst * sprach Kyuubi ruhig und Naruto konnte sich etwas beruhigen. Kyuubi sprach daher weiter *du kämpfst für die Freiheit, für die Veränderung und für den Frieden für all das kämpfst und lebst du * er machte eine Pause *du stehst für so vieles ein und beschützt so viele Menschen die dir wichtig sind die du liebst und von denen du weißt das sie für die selbe Sache kämpfen wie du * Naruto sah Kyuubi an und eine Träne lief seine Wange runter.

Naruto wusste das Kyuubi recht hatte doch hatte er auch Angst, Angst davor das es noch nicht vorbei sein könnte °was ist wenn ...° fing er an doch wurde von Sasuke unterbrochen °dann stehen wir das gemeinsam durch° Naruto stockte und der große Fuchs drehte sich um und ging auf Sasuke zu blieb vor ihm stehen °Naruto ich liebe dich, ich dachte ich hätte dich für immer verloren glaubst du ich würde es zu lassen das dir je wieder so etwas passiert° Sasuke flehte richtig und Naruto weinte immer mehr selbst nach außen konnte man die Tränen jetzt sehen. Kyuubi merkte das Naruto mehr und mehr los ließ und leitete langsam die Rückverwandlung ein aber immer mit bedacht darauf das wenn Naruto wieder festhielt die Rückverwandlung zu stoppen. Sasuke stemmte sich mit seiner letzten Kraft auf und nahm den jetzt viel kleineren Fuchs in den Arm und hoffte das es was bringen würde und das tat es auch Naruto verwandelte sich komplett zurück Sasuke ließ ihn nicht los er hielt ihn fest. Ganz Suna applaudierte und freute sich für Beide Gaara der sah das die Beiden mehr als am Ende waren trug sie auf seinen Sand ins Krankenhaus. Die Schwestern taten ihre Arbeit und heilten Sasukes Wunden sogut es ging und verbanden ihn Naruto untersuchten sie auch doch er hatte nur leichte Kratzer die schon am verheilen waren. Naruto war eingeschlafen während der Behandlung Sasuke wich nicht von seiner Seite er war froh das er seinen Engel wieder hatte und er würde ihn nie wieder gehen lassen die Bewohner und die Shinobis bauten Suna wieder auf, Tsunade schickte ihre

Truppen wieder nach Konoha und folgte ihnen nach einem Tag verspätung. Kiba, Akamaru, Shino, Hinata, Neji, Lee, Tenten, Ino, Shikamaru, Choji und Kakashi blieben in Suna bei Naruto und Sasuke sie wollten wissen was genau mit Naruto passiert ist und sie wollten wissen warum Sakura dies getan hatte denn nur aus Liebe zu Sasuke konnte sich keiner vorstellen da musste mehr dahinter stecken.

Sasuke und Naruto erholten sich schnell und konnten nach 3 Tagen aus dem Krankenhaus entlassen werden. Gaara rief eine Versammlung zusammen und klärte die Bewohner über die neuesten Ereignisse auf und wie sich alles abgespielt hatte. Die Bewohner waren froh das es Naruto gut ging und er noch lebte das Suna alles gut überstanden hatte und vorallem das der Krieg vorbei ist. Nach der Versammlung feierte das ganze Dorf nur Gaara, seine Geschister, Naruto, Sasuke und ihre Freunde saßen Abends im Kazekageturm und unterhielten sich. Sie erzählten Naruto was alles passiert ist als sie dachten das er Tod sei was Sasuke tat und die Füchse wie es mit Sakura soweit kam und und und. Das meiste wusste Naruto ja schon doch wollte er es auch von seinen Freunden hören und er war mehr und mehr stolz darauf das er solche Freunde hatte die sogar noch als sie dachten er sei Tod ihn beschützt haben. Keiner von ihnen wollte Naruto an Akazuki verlieren denn dafür haben sie gekämpft und das rührte Naruto zu Tränen. Auch Naruto erzählte ihnen wieso er sich in den Neunschwänzigen verwandeln konnte das er jetzt mit Kyuubi verbunden war und sie jetzt das komplette Chakra teilen und nicht nur die Hälfte so wie es vorher war. Dann erzählte er wieso er wieder am Leben war das Kruta rausfand wofür er das neue Leben bekam und wofür Kruta sich entschieden hatte, alle waren voller Trauer aber auch voller Freude denn ohne dieses Opfer hätten sie Naruto nicht wieder bekommen. Sasuke war Kruta mehr als dankbar er hatte seinen Engel wieder und sie konnten jetzt nochmal ganz von vorn anfangen. Sie konnten jetzt alle nochmal neu anfangen und ihr Leben gestalten. Doch jeder von ihnen wusste das es für sie nur eine Sache gab wofür sie lebten und das war der Frieden weswegen alle so wie sie da saßen in die Anbu Einheit ging. Sie wussten auch das sie gemeinsam stärker waren und so beschlossen alle bis auf Kakashi in Suna zu bleiben sie wollten zusammen bleiben alle. Gaara stimmte dem zu und schickte Kakashi mit einer Nachricht wieder nach Konoha und alle hofften auf eine positive Antwort von Tsunade.

5 Jahre später

Aus der Sicht von Naruto

Von Tsunade kam eine positive Antwort sie stimmte zu das wir alle in Sunagakure bleiben durften doch hatte sie eine Bitte die Gaara ihr auch gewährte sie wollte das Sakura nach Konoha ausgeliefert wird. Was bei der Befragung rauskommen würde wollte Tsunade Gaara dann in einem Bericht mitteilen und wenn ich erlich war, war ich froh das Sakura weg war aus Suna so fühlte ich mich sicherer. Gaara stellte uns dann als Anbus ein und wir blieben in unseren alten Teams Sasuke und ich blieben zusammen und bei schwirigeren Missionen arbeiteten wir mit Kankuro und Temari zusammen. Alles war perfekt wir fühlten uns wohl und jeder suchte sich eine Wohnung, Sasuke und ich fanden derzeit keine Wohnung da es nur kleiner noch gab in

Suna. Ein Haus war leider nicht frei und so wohnten wir noch bei Gaara, Temari und Kankuro aber es störte niemanden von uns denn wir verstanden und super. Wir hatten alle einen Tagesablauf Sasuke und ich waren sowieso mehr auf Missionen wie das wir in Suna waren aber es störte uns nicht wir fanden es gut und genossen die Zeit in der wir alleine waren sehr. Wir kamen gerade wieder von einer Mission als wir auch schon von all unseren Freunden am Haupttor erwartet wurden wir wunderten uns sehr doch sollten wir bald erfahren warum dies so war "na ihr zwei" begrüßte uns Hinata und wir sahen sie an "okay was ist hier los" sagte Sasuke und alle fingen an zu lachen. Was daran so witzig sein sollte wussten wir nicht und sahen uns deshalb an ich zuckte mit den Schultern und wir warteten das sich alle beruhigen würden. Nach einer Weile hatten sich dann auch die letzten beruhigt und wir sahen sie an Gaara ergriff das Wort "kommt mal mit wir haben eine Überraschung für Euch" wir nickten und folgten dann unseren Freunden.

Ich weiß gar nicht wie lange wir liefen aber es kam mir vor als wären es Stunden gewesen dabei waren es vielleicht nur fünf Minuten. Zum Schluss standen wir vor einem riesigen Haus ich war sprachlos "diese Haus gehört jetzt Euch" sagte Gaara und wir sahen ihn perplex an. Unsere Freunde nickten und wir sahen uns alle das Haus an, am Abend feierten wir und genossen die Zeit alle zusammen ja unser Leben war jetzt sowas wie perfekt. Wir konnten endlich Leben naja zum Teil die Missionen und die Gefahr gehören dazu aber es ist erträglich wenn man seine Freunde nein seine Familie bei sich hat denn das sind wir. Eine große Familie die sich unterstützt und die immer auf sich aufpassen.

Ende

Eure Raven Blood